

Delegiertenversammlung der SOGV vom 27. Mai in Zürich

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **40 (1967)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Delegiertenversammlung der SOGV vom 27. Mai in Zürich



Im festlich geschmückten Rathaus konnte Zentralpräsident Oberst W. Haab eine stattliche Anzahl prominenter Gäste begrüßen, darunter den Waffenchef Oberstbrigadier Messmer, Stadtpräsident Dr. Widmer und den früheren Oberkriegskommissär Oberstbrigadier Rutishauser. Zu Beginn gedachte die Versammlung ehrend der während der letzten Amtsperiode verstorbenen beiden Ehrenmitglieder Oberst Paul Gysler und Oberst Paul Schläpfer.

Der umfangreiche Tätigkeitsbericht gibt Einblick in die vielgestaltigen Aufgaben und Probleme, welche der abtretende Zentralvorstand oder einzelne Spezialkommissionen in den vergangenen drei Jahren bearbeitet, gefördert und erledigt haben, so u. a. Fragen der Organisation und der Ausrüstung der Vsg. Trp., der Neugestaltung von Behelfen und Reglementen sowie der Aus- und Weiterbildung von Of. und Uof. mit Spezialfunktionen. Als besonders erfreulich verdient hervorgehoben zu werden, dass es gelungen ist, den Mitgliederbestand um 12 % zu erhöhen, die Beziehungen unter den vier Sektionen zu aktivieren und zu festigen sowie den sehr wichtigen Kontakt mit dem Instruktionskorps enger zu gestalten. Das vermehrte Zusammengehen von Berufs- und Milizkader dürfte nicht nur dem gegenseitigen Verständnis förderlich sein, sondern dem hellgrünen Dienst ganz allgemein und speziell in der ausserdienstlichen Tätigkeit nicht zu unterschätzende Vorteile bringen. Oberst Haab schloss seinen ausführlichen Bericht mit einigen persönlichen Betrachtungen über die Bedeutung von Mut, Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und menschlichem Verständnis des wahren Vorgesetzten und den Wert der ausserdienstlichen Tätigkeit, deren anziehende Gestaltung ständig wachsende Anforderungen an die Sektionsvorstände stellen.

Nachdem sich die Section Romande des Officiers du Ravitaillement bereit erklärt hatte, den Zentralvorstand für die nächsten drei Jahre zu stellen, erfolgte nun einstimmig ihre Wahl zur neuen Vorortssektion. Daraufhin wählte die Versammlung Oberst Louis Zimmermann, Genf, ehrenvoll zum neuen Zentralpräsidenten. Weiter werden dem Zentralvorstand angehören: Oberst Nicaty, Oberstlt. Loup, Major Eichenberger, Major Mottas, Major Spiess, Hptm. Habegger, Hptm. Sutter, Oblt. Debetaz, Lt. Corbaz und je ein Vertreter der Sektionen Bern, Zentral- und Ostschweiz.

Am Schluss des geschäftlichen Teils dankte Oberstbrigadier Messmer dem scheidenden Zentralpräsidenten für seine grosse Arbeit und initiative Amtsführung. Die Kameraden des abtretenden Zentralvorstandes überreichten Oberst Haab als Zeichen des besonderen Dankes für die verständnisvolle Zusammenarbeit eine alte Landeskarte der Ostschweiz mit Widmung.

Nach einer kurzen Pause kamen die Teilnehmer in den Genuss eines vorzüglichen und temperamentvollen Referates von Chefredaktor Reck, Präsident der NHG, über das hochaktuelle Thema «Politische Voraussetzungen unserer Landesverteidigung». Die eindruckliche Standortbestimmung wurde von den Zuhörern mit langanhaltendem Beifall verdankt.

Das gemeinsame Nachtessen, im prächtig mit Blumen geschmückten Zunfthaus zur Zimmerleuten, gewährte Einblick in das Leben einer der bedeutendsten historischen Zürcher Zünfte und gab natürlich auch willkommene Gelegenheit zur Pflege der Kameradschaft.

W.